



Stadt Bad Blankenburg

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung des Stadtrates der Stadt Bad Blankenburg am 06.12.2017

1. Bericht des Bürgermeisters

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Damen und Herren Stadträte, Ortsteilbürgermeister, Vertreter der städtischen Gesellschaften und der Stadtverwaltung, sehr geehrte Gäste und Vertreter der Presse,

Chrysopraswehr

Dieses Thema beschäftigt uns seit vielen Monaten. Ich stelle fest, dass es mit der gesamten Bürgerschaft und darüber hinaus sowie unserer Stadtverwaltung zu 100 % eine Interessenübereinstimmung gibt, die heißt: „Das Wehr muss bleiben“.

Ich danke den beiden Bürgerinitiativen, bei denen sich die verschiedensten Generationen eingefunden haben und die sich aktiv für die Erhaltung unseres Wehres einsetzen. Der Einfluss der Stadtverwaltung hat in der Form gegriffen, dass die notwendige Ausschreibung in erster Linie die Zielrichtung der Erhaltung verfolgt. Im Gespräch mit dem Verantwortlichen der Abteilung Wasserunterhaltung in der TLUG konnte festgestellt werden, dass die notwendige Ausschreibung in dem aktuellen Staatsanzeiger Nr. 49/2017 veröffentlicht ist. Diese Ausschreibung bezieht sich auf die notwendige Planung. Die Umsetzung der baulichen Ausführung obliegt der Abteilung Wasserbau. Bei einer Investitionssumme von ca. 250 T€ ist eine europaweite Ausschreibung notwendig. Das heißt, es ist auch Geduld an den Tag zu legen, da notwendige Zeiträume einzuhalten sind. Die Gespräche im Rathaus mit den Vertretern der Bürgerinitiativen haben am 04.12. und 06.12.17 stattgefunden. Bei dieser Gelegenheit wurde auch das Schreiben der Thüringer Fernwasserversorgung hinsichtlich der letzten Eisfahrt vom 24.01.2017, welches durch einen Sprecher (Herr G. Müller) der BI schriftlich abgefordert wurde, ausgewertet. Die Fernwasserversorgung stellte dabei klar, dass das Ablassen der Talsperre Leibis nicht in Zusammenhang mit der Eisfahrt zu sehen ist. Dies lasse ich an dieser Stelle unkommentiert. Zur Problematik „Wehr“ werden die Öffentlichkeit im Allgemeinen und die Bürgerinitiativen im Speziellen auf dem Laufenden gehalten.

Baumaßnahme Schwarzburger Straße

Nach jahrelangem Kampf um die Sanierung der Schwarzburger Straße scheint es jetzt vorwärts zu gehen. Das wiederum aufgeschobene Vorhaben ist jetzt eingeordnet. Der Planungsvertrag liegt uns vor, wird unterschrieben und die Planung kann 2018 erfolgen. Ich gehe davon aus, dass es 2019 endlich mit der baulichen Umsetzung losgeht. Eine Abstimmung mit dem Wirtschaftsplan des ZWA erfolgte ebenfalls.

Hochwasserschutz

Im Rahmen des Hochwasserschutzes in der Rinne konnten im Verlauf der letzten 3 Jahre über 160 T€ investiert werden. Im Verlauf der nächsten Jahre sind ebenfalls Mittel in unserem HSK eingestellt, so dass die Bereinigung des Rinnebettes entsprechend beauftragt werden kann. Leider mussten wir feststellen, dass die Zuverlässigkeit bestimmter Firmen in diesem Bereich nicht immer gegeben ist.

Mitgliedschaft „Tierheim e. V.“

Wie sicher bekannt, ist die Stadt Mitglied im „Tierheim Pflanzwibach e. V.“, um der Pflichtaufgabe zur Verwahrung und Betreuung verlassener sowie

vernachlässigter Tiere gerecht zu werden. An dieser Stelle ein Dankeschön und ein großes Lob für die geleistete umfangreiche und fachkundige Arbeit der dortigen Mitarbeiter. Am heutigen Tag konnte die Vorsitzende des Vereins in der Mitgliederversammlung eine positive Bilanz ziehen. Der Jahresbericht liegt einsehbar vor. Wir haben vereinbart, dass in einer der nächsten Stadtratssitzungen Frau Prang zu dieser Problematik uns einen Einblick in die Arbeit des Tierheimes gibt.

Zu den Ortsteilen

Böhlscheiben - Fröbitz - Cordobang

Die schon mehrfach andiskutierte Struktur bzw. zu den notwendigen Veränderungen in der Freiwilligen Feuerwehr laufen entsprechende Vorbereitungen. Ich gehe davon aus, dass wir im Verlauf 2018 zu entsprechenden Beschlüssen kommen, damit wir in unseren Höhendörfern zukunftsträchtig aufgestellt sind.

Zeigerheim

Mit der Geschäftsführung des ZWA gibt es Konsens für eine gemeinsame Beratung mit dem Ortsteilrat zur Problematik „Trinkwasserleitung – Alt“. Ich schlage vor, noch vor Weihnachten eine Zusammenkunft zu terminieren. Als 2. ist der Förderantrag für den Treppenaufgang zur Kirche gestellt.

Watzdorf

Die Beantragung der 30 kmh für die Ortsdurchfahrt ist angearbeitet. Wir werden in den nächsten Tagen ein Gespräch anberaumen, um Klarheit zu erzeugen. Zu dem zweiten Problem der Vollsperrung im Sommer 2018 durch die ZWA-Arbeiten in der Bundesstraße, sind wir im Gespräch, um Alternativen zu beraten, die uns die Situation entschärfen könnten.

Klein- und Großgölitz

Zu den notwendigen Löschwasservorräten sind wir mit Kreis- und Landesbehörden im Gespräch und im Schriftverkehr. Es muss endlich Klarheit geschaffen werden, welchen Notwendigkeiten wir uns in den kommenden Jahren zwingend stellen müssen. Diesbezüglich sind wahrscheinlich Investitionen einzuplanen, die die Handlungssicherheit im Brand- und Katastrophenschutz gewährleistet.

Cordobang

Dem Aufstellen des Sichtschutzes für den Müllcontainerplatz habe ich hiermit grünes Licht gegeben. Ich begrüße damit diese Eigeninitiative im Ort. Die dabei auflaufenden Kosten werden durch die Stadt übernommen. Eine entsprechende Absprache mit der Ortsteilbürgermeisterin Frau Quednau gab es in den vergangenen Tagen mit mir.

Böhlscheiben

Das Projekt „Erneuerung der Stützmauer am Schützen“ ist in Planung. Für die kostenseitige Absicherung ist der entsprechende Förderantrag gestellt. Ein entsprechender Bescheid ist im Februar zu erwarten. In allen Ortsteilen finden gegenwärtig die Weihnachts- und Jahresabschlussfeiern statt. Durch die Stadt wird versucht, dass ein Vertreter diese besucht und auf alle Fälle finanziell unterstützt wird.

Städtedreieck

Da es den nächsten Rat der Bürgermeister erst am 13.12.17 gibt, werde ich erst in der nächsten Stadtratssitzung zu Inhalten Stellung nehmen. Erinnern möchte ich an dieser Stelle an den **Neujahrsempfang am 12.01.2018**.

Städtepartnerschaft

Der Termin des Neujahrsempfanges in Hofgeismar ist der 19.01.2018. Vielen Dank!



2. Beschlüsse der öffentlichen Sitzung:

Beschluss BB 379/VI/2017

Genehmigung des Protokolls der öffentlichen Sitzung des Stadtrates vom 25.10.2017

Beschluss BB 375/VI/2017

Fremdenverkehrsbeitrag 2017- Festlegung der Vorteilssätze 2017

Beschluss BB 376/VI/2017

Beschluss zur Berufung eines Wahlleiters und dessen Stellvertreters für die Kommunalwahl 2018

Beschluss 1.E 377/VI/2017

5. Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes der Stadt Bad Blankenburg für die Jahre 2016 bis 2014 (HSK)

Beschluss BB 381/VI/2017

Verwendung von Mitteln zum Kommunalinvestitionsfördergesetz

– Ende des amtlichen Teiles –

Nachbetrachtung zur Adventsmeile

Zum 2. Mal führten wir zum 1. Advent unsere Adventsmeile durch. Ich möchte an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, allen Organisatoren, Ideengebern und beteiligten Akteuren meinen Dank im Namen der Stadt Bad Blankenburg für das Engagement der inhaltlichen Ausgestaltung auszusprechen.



Bürgermeister mit Symbolfiguren

Beim 1. Anlauf 2016 war diese Meile als eine Bad Blankenburger „Neuinszenierung“ schon auf Anhieb ein Erfolg, der 2017 nochmals getoppt wurde. Dieses schmeckt nach mehr und ist angetan das Projekt „Adventsmeile“ als Tradition weiterzuentwickeln. Somit hat unsere Stadt an drei Adventswochenenden eine festliche Veranstaltungsreihe, die im Besonderen auf der Eigeninitiative unserer vielen Vereine (in Stadt und Ortsteilen) beruht und somit seines gleichen sucht. In einem Atemzug sind somit die Adventsmeile, der Höhenweihnachtsmarkt in Cordobang, der Burgadvent, die Glühweinpartys in Klein- und Großgörlitz sowie das Zeigerheimer Adventskonzert in der Dorfkirche zu nennen.

Die 3. Adventsmeile findet am Samstag den, 01. Dezember 2018 statt und somit werden wir anschließend von Tradition sprechen können, mit der Ausschreibung von lohnenden Wettbewerben unter Einbeziehung einer breiten Öffentlichkeit.

Vielen Dank

Ihr Bürgermeister Frank Persike



Sieger im „Meilenwettbewerb“ Jonas Böttcher nimmt den Hauptgewinn (Kurzreise) entgegen

Comedy und Abenteuer in der Stadthalle

Den Besuchern der Bad Blankenburger Stadthalle werden auch 2018 wieder zahlreiche Höhepunkte geboten. Das Programm aus Musik, Show, Comedy und Abenteuern sollte sich niemand entgehen lassen.

16.03.2018, 19.30 Uhr

Stadthalle - Bad Blankenburg

Baumann & Clausen: „Die Schoff“

Comedy / Kabarett

Baumann und Clausen werden 25!!! Dieses unglaubliche Käffchen-Jubiläum wird gefeiert – mit der bisher größten Schoff von Baumann & Clausen (Anm. der Redaktion: Show).

Oberamtsrat Alfred Clausen sagt dazu auf der offiziellen Pressekonferenz im Haus des Schlafes in Berlin: „Es ist die erste Schoff der Welt mit Doppel-f: fiel Freude“. Deutschlands beliebteste Bürokraten zeigen an diesem Abend, dass sie „echte Ententrainer“ sind, so Alfred Clausen (Anm. d. Redaktion: Entertainer).

Erleben Sie Baumann und Clausen mit Gästen, die Sie noch nie auf einer deutschen Theaterbühne erlebt haben. „Vielleicht bringen wir sogar Ella mit, wenn das mit der Bühnenbreite hinkommt“, freut sich auch Hans-Werner Baumann vom Passamt auf das gigantische Jubiläumsprogramm. Eine neue Live-Show also, die nur ein Motto kennt: Lachen bis zum Schluss. Baumann und Clausen zeigen mit ihrem neuesten Programm „DIE SCHOFF“, dass sie auf die ganz großen Bühnen gehören. So wie einst Dick & Doof, Charlie & Chaplin oder Ernie & Bert. Lachen sie mit HaWe und Alfred. Dieser 25. wird unvergesslich. Darauf ein doppeltes Jubiläumskäffchen? Bingo!

20. thüringer Weltsichten Festival vom 2. bis 4. März 2018

Das große Jubiläumsfestival - 20 Live- Reportagen über Abenteuer, Fotografie und Reisen von den besten Fotografen und spannendsten Abenteurern Deutschlands mit Workshops, Ausstellungen und vielen outdoor- Aktionen

Zwanzig der besten Referenten zeigen einmalige, zum Teil exklusiv für das zwanzigste Weltsichten-Jubiläumsfestival zusammengestellte live- Reportagen! Auf kurze Episoden aus ihren ersten Vorträgen, mit denen sie vor vielen Jahren berühmt wurden, folgen ihre neuesten Berichte.

Mit dabei u.a. Arved Fuchs, 2 der „Jäger des Lichts“ mit ihren eigenen Vorträgen - Markus Mauthe und Bernd Römmelt, sowie der bekannte Tierfotograf Thomas Sbampato und viele weitere herausragende Fotografen und spannende Abenteurer!